

# Die Zukunft der lokalen und regionalen Entwicklung



## Fachdialog Integration LA 21 in LEADER Chancen einer gemeinsamen Abwicklung

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



# BürgerInnenbeteiligung im Kontext Regionalentwicklung



- Gemeindestrukturreform
- Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG)
- Landesentwicklungsstrategie - Megatrends

Zielsetzung:  
Verankerung der  
BürgerInnenbeteiligung als  
Aufgabe in den Regionen





- Weiterentwicklung der Lokalen Agenda 21 als Gestaltungs- und Umsetzungsinstrument für eine Nachhaltige Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 durch zwei Prozessrichtungen:
  1. Ganzheitliche Leitbildprozesse
  2. Themenbezogene Prozesse

# Projektbeispiele (1)

## LEADER und LA21 als sich ergänzende Möglichkeiten



### 1. LEADER - Projekt

#### „Nachbarschaftsinitiative Am Lerchenfeld“

Projektträger: Stadtgemeinde Leoben, LAG Steirische Eisenstraße

© Stadtgemeinde Leoben

#### Projekthalt:

Entwicklung eines Siedlungsbetreuungsmodells durch die aktive Einbindung der BewohnerInnen um auch langfristig Selbstverantwortung für eine hohe Wohn- und Lebensqualität zu übernehmen.



*Siedlungsfest zur Animation, sich aktiv im Prozess zu beteiligen*

## Projektbeispiele (2)

### LEADER und LA21 als sich ergänzende Möglichkeiten



## 2. LA-21 - Projekt

### „Entwicklung einer Kompetenzregion für Ältere“

Projektträger: LAG Lipizzanerheimat

Themenagenda: Beteiligungsprozess der relevanten Bevölkerung gemeinsam mit regionalen Stakeholdern aus den Bereichen Tourismus, Gesundheit, Landwirtschaft, Bildung, Gewerbe und Technologieunternehmen sowie politischen Vertretern



© Robert Cescutti

*Externe  
Forschungsvortragende zu  
einem Arbeitsthema  
„Wohnen im Alter aus  
raumplanerischer Sicht“*

## Projektbeispiele (3)

### LEADER und LA21 als sich ergänzende Möglichkeiten



### 3. Kombiniertes LA21- und LEADER - Projekt „Irdning 2020“

Projektträger: Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal

Das Projekt wird sowohl im Rahmen von LEADER, als auch im Rahmen von LA 21 gefördert und hat klar trennbare Themenbereiche.



Projektziel:  
Wiederbelebung und  
Attraktivierung des  
Ortskerns

*Teilnehmer des  
„Zufallsworkshop“*

© Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal

## Projektbeispiele (4)

### LEADER und LA21 als sich ergänzende Möglichkeiten



#### **LEADER – Bereich: Erhebung des IST-Zustandes**

(Grundlagenerhebung, Katastererstellung)

#### **LA 21 – Bereich: Planung des SOLL-Zustandes durch BürgerInnenbeteiligung**

(Workshops und Veranstaltungen)

#### **LEADER – Bereich: Umsetzung SOLL-Zustand**

(Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen, Ortskernbelebung)



*Workshop in Irdning,  
welcher unter dem Motto  
„zaum samma IRDNING-  
DONNERSBACHTAL –  
gemma ´s au“  
stand*

© Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal

# Umsetzung ↔ Beteiligung: Chancen einer gemeinsamen Abwicklung von LA 21 und LEADER



- Überschneidungen im Ansatz bzw. bei den Grundelementen (Partizipation, bottom up, Innovation,...), Begünstigten, Förderfähigen Kosten
- Bessere Vorbereitung und mehr Akzeptanz von Umsetzungsprojekten (investiv, z.B. Dorfplatzgestaltung) durch vorherige Bürgerbeteiligung
- Zusätzliche Finanzmittel zur Umsetzung von Beteiligungsprozessen für LAG
- Verwaltungsökonomische Vorteile im Rahmen der Abwicklung
- Nutzung der organisatorischen und strategischen Kompetenz der LAG

# Integration LA 21 in LEADER: Was wäre erfolgswirksam? (1)



- Sichtbarkeit über:
  - In der LES: Darstellung der geplanten Umsetzung und wie die Erfüllung LA 21 spezifischer Anforderungen sichergestellt wird
  - über alle Aktionsfelder in LEADER ansprechbar
  - Schirmprojektansatz
  - Wirkungsindikatoren/Outcomes - Berücksichtigung von SDG relevanten Indikatoren beim Wirkungsmodell
- Potentielle Anreize zur verstärkten Umsetzung:
  - Verhältnismäßige Berücksichtigung der LA21-bzw Partizipations-Schwerpunktsetzung in den LES bei Zuteilung der LAG-Budgets (bundesweit, BL)
  - Steuerung über Förderquoten
  - Vereinfachte Kostenoptionen

## Integration LA 21 in LEADER: Was wäre erfolgswirksam? (2)



- Unterstützung der Regional Governance an der Schnittstelle Land/Region/Gemeinden:
  - LA 21 Leitstellen der Länder sind strategische Partner und sichern die inhaltliche Qualität der Beteiligungsprozesse auf Basis der „LA 21-Basisqualitäten 4.0“ (Qualitätskriterien)
  - Anwendung der LA 21 Qualitätskriterien für diese Projekte notwendig (in Ausschreibung und Genehmigung der LES)
  - Abstimmung mit der LA 21 – Leitstelle vor der Beschlussfassung der (LA21)-Projekte im PAG
  - Nutzung von Synergien regionaler Strukturen der Partizipation (LA 21 Leitbildprozesse und Themenbezogene Prozesse; Ortskernentwicklung, Smart Village.....bis hin zu KEM und KLAR) als Chance



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**